

Pressemitteilung

Vegan Street Day 2016 – zum siebten Mal in Stuttgart

Am Pfingstsonntag, den 15. Mai 2016 findet der siebte Vegan Street Day in Stuttgart statt. Er ist das älteste und größte vegane Straßenfest Deutschlands.

Stuttgart, 15.03.2016: Der Vegan Street Day (VSD) zieht jährlich tausende Besucher an, die sich über die vegane Lebensweise informieren und das bunte Programm genießen. Auch dieses Jahr findet er in Stuttgart am Pfingstsonntag, den 15. Mai statt. Vom Marktplatz bis zum Schillerplatz wird von 11 bis 20 Uhr tierfreundlich gefeiert.

Der VSD steht für gesundes, umweltbewusstes und tierfreundliches Leben und Genuss – alles ganz ohne tierische Produkte. Hier können sich alle Interessierten einen ganzen Tag lang über die vegane Lebensweise informieren, vegan schlemmen und ein buntes Unterhaltungsprogramm erleben. Weit über 10.000 Besucher werden erwartet.

Verkaufs- und Informationsstände

Rund 100 Verkaufs- und Informationsstände bieten eine große Auswahl rein pflanzlicher Speisen und anderer Produkte sowie viele hilfreiche Tipps und Informationen zur tierfreundlichsten Lebensweise. Neben Bio-Lebensmitteln und Rohkost haben auch fair gehandelte vegane Kleidung, tierfreie Schuhe, tierversuchsfreie Kosmetik, Accessoires und Haushaltsartikel auf dem Fest ihren Platz. An den Infoständen zahlreicher Tierrechtsgruppen können sich die Besucher/innen über deren Arbeit informieren.

Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein

Auf der Showbühne bieten namhafte Künstler, Köche und Sportler, die sich der veganen Lebensweise verbunden fühlen, abwechslungsreiche Unterhaltung für die ganze Familie. Björn Moschinski – einer der prominentesten Veganköche des Landes – und Spitzenbäckerin Stina Spiegelberg zeigen gemeinsam, wie einfach, kreativ und dabei lecker die vegane Küche ist. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Rapperin Jennifer Gegenläufer und die Songwriter Meinherz sowie Emaline Delapaix. Und für die kleinen Besucher gibt es unweit der Bühne einen eigenen Bereich mit Hüpfburgen, Vorlesezelt, Kinderschminken und Ernährungstipps für Eltern.

Das Programm auf der Infobühne richtet sich an alle, die sich weiterführend informieren wollen. Die Vorträge thematisieren vegane Rohkost und Wildkräuter, bio-veganer Landbau, Tierbefreiungen, die Tierschutz-Verbandsklage und die Öffentlichkeitsarbeit der Fleischindustrie. Passend zu der ganztägigen Ausstellung „Vegan Street Art“ stehen die Künstler Hartmut Kiewert und Roland Straller für ein ausführliches Interview zum Thema „Kunst und Tierrechte“ zur Verfügung.

„Der VSD bietet die ideale Gelegenheit, sich über die vegane Lebensweise zu informieren und die Vielfalt veganer Produkte kennenzulernen“, sagt Sandra Franz, Pressesprecherin von Animal Rights Watch, dem Veranstalter des Vegan Street Days.

Die komplette Programmübersicht mit weiterführenden Links finden Sie auf:

<http://vegan-street-day.de/vsd/stuttgart/>

Der Vegan Street Day 2016 wird unterstützt von:

- vegan-total.de
- [roots of compassion](http://roots.of.compassion)

- [Wilmersburger – Deine vegane Käsealternative](#)
- [Veganversand.at](#)
- [TiRS - Tierrechtsinitiative Region Stuttgart](#)
- [Steffen Freitag – Gedanken gestalten](#)
- [alles-vegetarisch.de](#)
- [Lautmacher.com](#)
- [Körle und Adam](#)

Pressefotos:

www.vegan-street-day.de/presse

Pressekontakt:

Sandra Franz: E-Mail: presse@vegan-street-day.de
Mobil: +49 1577 6633353

Achim Stammberger: E-Mail: achim.stammberger@vegan-street-day.de
Mobil: +49 176 51494442

Veranstalter:

Animal Rights Watch e.V. (ARIWA), 2004 als „die Tierfreunde e.V.“ in Siegen/NRW gegründet, ist eine gemeinnützige, bundesweit tätige Tierrechtsorganisation. ARIWA deckt die Zustände in der Tierindustrie auf und fördert eine tierfreundliche, vegane Lebensweise. In Not geratene Tiere werden in Pflegestellen betreut. Die bundesweit verteilten Ortsgruppen führen Kampagnen und Aktionen gegen Tierausbeutung und für die Anerkennung von Tierrechten durch.

